

Semester	Richtwert Lektionen	Inhalte	Lernziele	Tests	Methodisch-didaktische Empfehlungen (Methoden-/Sozialkompetenz) und Verknüpfungen
1	80	<p>Grundlagen der Moderne (18. bis 20. Jh.):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ursachen, Auslöser, Verlauf und Folgen von politischen Umbrüchen und Revolutionen anhand mindestens eines der folgenden Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> <li>Amerikanische Revolution</li> <li>Französische Revolution</li> <li>Russische Revolutionen</li> </ul> </li> <li>Industrialisierung: Voraussetzung, Verlauf und Konsequenzen der demografischen, wirtschaftlichen und sozialen Veränderungen anhand mindestens eines Beispiels: <ul style="list-style-type: none"> <li>Schweiz</li> <li>England</li> </ul> </li> </ul> <p>etc.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>historische Quellen und Darstellungen kritisch analysieren, im Kontext verstehen und die Bedeutung für die Gegenwart erkennen</li> <li>politische Strukturen und Zusammenhänge analysieren</li> <li>die Bedingungen für die Entstehung neuer Ideen und für ihre Weiterentwicklung erfassen</li> <li>Veränderbarkeit und Beharrungsvermögen sozialer und politischer Strukturen über längere Zeiträume an geeigneten Beispielen erkennen</li> </ul> <p>wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge mit historischen Sonden erforschen</p>	<p>min. 3 im Semester</p>	<p><i>Reflexive Fähigkeiten:</i> sich ein kritisch-forschendes Denken aneignen</p> <p><i>Sozialkompetenz:</i> Empathie für Menschen verschiedener sozialer und geografischer Herkunft sowie Mitverantwortung für die Durchsetzung der Menschenrechte entwickeln</p> <p><i>Interessen:</i> Interesse an Politik, Kultur und kultureller Vielfalt entwickeln; eine eigene politische Meinung bilden und diese auch einzubringen wissen; sich mit Fragen der nachhaltigen Entwicklung im globalen Rahmen auseinandersetzen; mit der Ungewissheit offener Situationen umgehen; Entwicklung von gemeinsamen Vorstellungen über die Gestaltung der Zukunft; zu sich selbst, zu den Mitmenschen und zur Umwelt Sorge tragen</p> <p><i>Wissenstransfer:</i> Bezüge zu anderen Fächern herstellen; eine soziale, technische und wirtschaftliche Optik entwickeln</p> <p><i>Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien:</i> Recherchen durchführen; Informationsquellen beurteilen; mit Quellen korrekt umgehen</p>

Semester	Richtwert Lektionen	Inhalte	Lernziele	Tests	Methodisch-didaktische Empfehlungen (Methoden-/Sozialkompetenz) und Verknüpfungen
		<p>Werden der modernen Schweiz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Entwicklung zur modernen Schweiz: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gründung des Bundesstaates</li> <li>- soziale, politische und wirtschaftliche Veränderungen im Lauf des 19. Jahrhunderts</li> <li>-</li> </ul> </li> <li>• Themen aus folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Schweiz in der Zwischenkriegszeit</li> <li>- die Schweiz im Zweiten Weltkrieg</li> <li>- die Schweiz nach 1945</li> </ul> </li> <li>• Themen aus folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wandel vom Auswanderungs- zum Einwanderungsland</li> <li>- Ausländerpolitik im Zeichen von Globalisierung und Personenfreizügigkeit</li> <li>- Geschlechtergeschichte (Emanzipationsprozesse)</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- politische und wirtschaftliche Kräfte und ihre Beiträge zur Entwicklung der modernen Schweiz identifizieren und einordnen</li> <li>- Mythen als geschichtswirksame Kräfte wahrnehmen, sie von der historischen Realität unterscheiden und ihre Instrumentalisierung in Politik und Wirtschaft erkennen</li> <li>- Chancen und Grenzen der Neutralität für die moderne Schweiz einschätzen</li> <li>- den Wechsel zwischen Isolation und Öffnung als Konstante der Schweizer Geschichte erkennen</li> <li>- Modernisierungsprozesse und ihre Folgen an geeigneten Beispielen analysieren</li> <li>- die Spannung zwischen der eigenen Kultur und anderen Kulturen als bedeutsam erleben</li> <li>- kulturelle Faktoren wie Religion, Kunst, Wissenschaft und Technik als Bestandteil menschlichen Lebens erkennen</li> </ul>	<p>Min. 3 im Semester</p>	<p>Die Methodenvielfalt wird durch abwechslungsreiche, den Lerninhalten angepasste Unterrichtsformen garantiert (mit unterschiedlichen Quellen – Texten, Bildern, Karten usw. – und Darstellungen selbständig und kritisch umgehen).</p> <p>Anhand von zunehmend komplexer werdenden Arbeitsmaterialien werden die Lernenden laufend mit den Theorien, Methoden sowie Problemen der Geschichtswissenschaft vertraut gemacht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ verschiedenartige Informationen zum aktuellen Geschehen als Grundlage der persönlichen Meinungsbildung verarbeiten</li> <li>▪ erkennen, dass Menschen nach bestimmten Wertsystemen oder Interessen handeln</li> <li>▪ Tatsachen und Meinungen unterscheiden</li> <li>▪ die Erklärungsversuche für Ursache und Wirkung differenziert betrachten</li> <li>▪ Macht und Machtstrukturen erkennen</li> <li>▪ Chancen, Gefahren und Handlungsspielräume in Entscheidungsprozessen erkennen.</li> </ul> <p>Der Besuch ausserschulischer Veranstaltungen (z. B. Ausstellungen, politische Debatten) bildet einen wichtigen Bestandteil des Unterrichts.</p>

Semester	Richtwert Lektionen	Inhalte	Lernziele	Tests	Methodisch-didaktische Empfehlungen (Methoden-/Sozialkompetenz) und Verknüpfungen
		<p>Gesellschaftliche Bewegungen, nationale Ambitionen; Probleme der Identitätsfindung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nationalstaatenbildung anhand mindestens eines Beispiels:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dt. Kaiserreich</li> <li>- Italien</li> <li>- Belgien</li> <li>- Griechenland</li> </ul> </li> <li>• Voraussetzungen, Verlauf und Konsequenzen des Imperialismus               <ul style="list-style-type: none"> <li>- exemplarische Behandlung ausgewählter Länder</li> <li>- Berücksichtigung der aussereuropäischen Perspektive</li> <li>- exemplarische Behandlung der Dekolonisation im 20. Jahrhundert</li> </ul> </li> <li>• Voraussetzungen, Verlauf und Konsequenzen des Ersten Weltkriegs</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einige wesentliche Bedingungen für die Entstehung und Verbreitung von Nationalismen erkennen</li> <li>- den Nationalismus als wichtige Ursache für Spannungen und Kriege begreifen</li> <li>- Beispiele globaler oder regionaler Konflikte auf Ursachen untersuchen, den Ablauf festhalten und ihre Auswirkungen beschreiben</li> <li>- die Brutalität von Kriegen aus der Sicht der Betroffenen verstehen</li> <li>- das Konzept des Selbstbestimmungsrechtes der Völker an aktuellen Fällen verstehen</li> </ul> <p>die Wirkung von Propaganda, Feindbildern und Massenpsychologie erkennen</p>	<p>min. 3 im Semester</p>	

Semester	Richtwert Lektionen	Inhalte	Lernziele	Tests	Methodisch-didaktische Empfehlungen (Methoden-/Sozialkompetenz) und Verknüpfungen
2	80	<p>Nationale Ambitionen und politische Systeme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Voraussetzungen, Ideologie und Formen von Diktaturen anhand mindestens der beiden Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nationalsozialismus</li> <li>- Stalinismus</li> </ul> </li> <li>• Voraussetzungen, Verlauf und Konsequenzen des Zweiten Weltkriegs <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nationale Ambitionen und politische Systeme</li> </ul> </li> <li>• Vergleich der politischen und wirtschaftlichen Systeme des West- und Ostblocks</li> <li>• Themen aus folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die 68er-Bewegung</li> <li>- die 80er-Bewegung</li> <li>- Friedensbewegung</li> <li>- Frauenbewegung</li> <li>- Anti-Atom-Bewegung</li> <li>- Umweltbewegung</li> </ul> </li> <li>• Der Ost-West-Konflikt (Kalter Krieg) und seine Folgen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedingungen für das Aufkommen totalitärer Systeme analysieren</li> <li>- Herrschaftsinstrumente und -techniken in totalitären Systemen erklären</li> <li>- verschiedene totalitäre Ideologien vergleichen und ihre Folgen beurteilen</li> <li>- verschiedene Wirtschaftssysteme und die jeweilige Rolle des Staates vergleichen</li> <li>- Ursprung, Ausdrucksformen und Folgen von Gesellschaftsbewegungen aufzeigen</li> <li>- den Einfluss von Mentalitäten, Lebensformen und Geschlechterrollen an geeigneten Themen untersuchen</li> </ul>	min. 3 im Semester	

Semester	Richtwert Lektionen	Inhalte	Lernziele	Tests	Methodisch-didaktische Empfehlungen (Methoden-/Sozialkompetenz) und Verknüpfungen
		<p>Aktuelle Herausforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Themen zum Beispiel aus folgenden Bereichen:               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Naher Osten</li> <li>- China</li> <li>- Indien</li> <li>- Lateinamerika</li> <li>- Terrorismus</li> <li>- Globalisierung</li> <li>- Migrationsbewegungen</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sich sachgerecht informieren, sich in der Vielfalt der Informationen zurechtfinden sowie eine fundierte Meinung bilden und begründen</li> <li>- den historischen und politischen Hintergrund in Themen anderer Fächer einbeziehen</li> <li>- fundierte gesellschaftliche und individuelle Schlussfolgerungen aus aktuellen Problemen und Erscheinungen ziehen und begründen</li> <li>- sich als verantwortungsbewusstes Mitglied der Gesellschaft für das Wohl zukünftiger Generationen einsetzen, insbesondere auch im Bereich des globalen Lernens und der nachhaltigen Entwicklung</li> <li>- Den Wandel als konstitutives Element der Geschichte verstehen</li> <li>- Einige Gegenwartsprobleme mit historischen Mitteln erforschen und auf diese Weise die geschichtlichen Wurzeln der Gegenwart begreifen</li> </ul>	<p>min. 3 im Semester</p>	

Semester	Richtwert Lektionen	Inhalte	Lernziele	Tests	Methodisch-didaktische Empfehlungen (Methoden-/Sozialkompetenz) und Verknüpfungen
		<p>Politik/Staatskunde wird implizit behandelt und mit der Aktualität verknüpft.</p>		<p>min. 3 im Semester</p>	<p>Für beide Semester gilt:</p> <p>Beide Zeugnisnoten zählen als Erfahrungsnoten im Rahmen des Notenausweises zum BM-Ausweis.</p> <p>Lehrmittel:                      - Cornelsen, Schweizer Geschichtsbuch, Bd. 2 und 3/4                      oder                      - Bösch/Schläpfer/Utz, Weltgeschichte (21. aktualisierte Auflage)</p>